Ninka auf der SICAM 2024: Abfallmanagement & Stauraumnutzung

Als eine der führenden Zuliefermessen der Möbelindustrie bildet die SICAM mit ihrem idealen Termin im Oktober auch für Ninkaplast aus Bad Salzuflen von jeher eine gute Plattform, um Produktideen einem internationalen Publikum vorzustellen und die Sortimente der Küchenmöbelindustrie mitzugestalten. Auf dem Stand des Spezialisten für Kunststoffformgebung und Oberflächenveredelung in Halle 2 stehen zwei Highlights im Fokus: eine Kombination aus Abfall- & Wassermanagement sowie eine maßgeschneiderte Stauraumlösung.

Es wird eng im Spülenunterschrank. Hier tummeln sich neben Wasser- und Abflussrohren inzwischen nicht nur Abfallsammel-, sondern zunehmend auch Wasseraufbereitungssysteme. Für die Kombination aus beiden hat Ninka „eins2acht“ für Unterschränke mit einer Innentiefe von mindestens 514 mm entwickelt. Die Kompakteinheit mit eigener Auszugfront wird seitlich rechts oder links am Korpus sowie am Unterboden montiert, bleibt aber unabhängig von der Drehtür. Daneben findet auch das größte Wasseraufbereitungssystem seinen Platz. Ninka liefert das System „eins2acht“ in einem Set, das alle Komponenten enthält: einen 17- und einen 8-Liter-Behälter für die zweifache Abfalltrennung sowie optional eine Organisationsschale auf der Deckelplatte für Haushaltsutensilien.

Maßgeschneiderte Stauraumlösung

Das linear angetriebene Hubsystem „Qanto“, das den vollen Stauraum in Küchenecken und -inseln, aber auch in Wohnraumunterschränken erschließt, lässt sich in Komfort und Design individuell konfigurieren. Als Optionen sind zwei oder drei Tablarböden wählbar, wobei das mittlere Tablar halb so groß ausfällt, um beispielsweise Gewürze zu lagern. Auf dem unteren Tablar finden dann zum Beispiel hohe Flaschen ihren Platz. Alternativ kann es als Auszug gestaltet sein, auf dem schwere Küchenhelfer festen Stand haben und mit dem sie leicht in Nutzungsposition auf der Arbeitsplatte gezogen und dank der optional integrierbaren Steckdose direkt in Betrieb genommen werden können. Zudem lässt sich auf einer Adapterplatte das Arbeitsplattendekor fortführen, so dass der eingefahrene „Qanto“ mit dem umliegenden Work-Top nahezu verschmilzt. Eine LED-Innenbeleuchtung und verschiedene Tablarfarben gehören zu weiteren Features. Ein Konfigurator unter https://ninka.zone/qanto/konfigurator.php hilft bei der Auswahl und Bestellung: In neun Schritten führt er zum maßgeschneiderten „Qanto“.

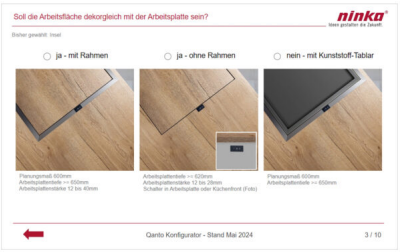
Sortimentserweiterung mit „eins2neun“

Neu bei Ninka ist eine klassische Abfallsammlerlösung für den Einsatz hinter der Drehtür. Beim Öffnen des Schrankes hebt sich die Deckelplatte leicht an und der Behälter bewegt sich dank eines an der Tür befestigten Mitnehmers bis vor den Schrank. Der 17-Liter-Behälter weist die gewohnte Ninka-Qualität auf: Robust und dickwandig lässt er sich einfach aus der Halterung nehmen und auch voll beladen bequem transportieren. Mit „eins2neun“ setzt Ninka die Terminologie bei den Abfallsystemen chronologisch fort und erweitert das Sortiment.

Bildtext 1: Kombiniert Abfall- und Wassermanagement im Spülenunterschrank: „eins2acht“ von Ninka. Foto: Ninka

Bildtext 2: Das linear angetriebene Hubsystem „Qanto“, das den vollen Stauraum in Küchenecken und -inseln, aber auch in Wohnraumschränken erschließt, lässt sich in Komfort und Design individuell konfigurieren. Foto: Ninka

Bildtext 3a: Der Konfigurator führt in neun Schritten zum maßgeschneiderten „Qanto“. Foto: Ninka



Bildtext 3b: Der Konfigurator führt in neun Schritten zum maßgeschneiderten „Qanto“. Foto: Ninka

Bildtext 4: Mit „eins2neun“ setzt Ninka die Terminologie bei den Abfallsystemen chronologisch fort und erweitert das Sortiment. Foto: Ninka

Ninka

Die Ninkaplast GmbH, kurz Ninka, hat sich auf Kunststoffformgebung und Oberflächenveredelung spezialisiert. Das 1928 gegründete und inhabergeführte Familienunternehmen entwickelt und produziert in Bad Salzuflen mit rund 300 Mitarbeitenden Spritzgussteile für die Küchenmöbelindustrie und für viele andere Industriezweige, wie Solar-, Beleuchtungs- und Medizintechnik, Haushaltsgeräte, Kaffeemaschinen, Büromöbel sowie Retail Systems und Banking. Als Küchenmöbelzulieferer deckt Ninka alle Bereiche vom Abfalltrennsystem über die Auszug- und Schubladenorganisation bis hin zu Eckschranklösungen ab. Das Unternehmen vertreibt weltweit. #Ninkaplast GmbH, Benzstraße 11, 32108 Bad Salzuflen – www.ninka.com